

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 159.

Dienstag den 8 Juni.

1869.

Bekanntmachung.

Die Königl. Kreisdirection hat dem Handarbeiter Carl Friedrich Wittig aus Reudnitz für die von ihm am 14. April d. J. nicht ohne eigene Gefahr bewirkte Rettung des 3 $\frac{1}{2}$ jährigen Sohnes des hiesigen Lohnkutschers Altmann vom Tode durch Ertrinken eine Geldbelohnung gewährt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königliche Kreisdirection.
v. Burgsdorff.

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Impfung der Schnupfen wird allen unbemittelten, in hiesiger Stadt wohnhaften Personen

den Alters, namentlich auch schon früher geimpften Erwachsenen zu Revaccination mit angeboten und soll dieselbe von Mittwoch den 26. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr an bis auf Weiteres jeden Mittwoch von 3 Uhr Nachmittags an im Buffetsaal des alten Theaters stattfinden. In Berücksichtigung der zur Zeit wieder vorkommenden Fälle von Erkrankungen an Pocken fordern wir das betheiligte Publicum, von vorstehendem Anerbieten recht fleißig Gebrauch zu machen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Der von uns unter dem 18. vor. Mon. zur Submission ausgeschriebene Bau einer Baracke für das neue Stadtkrankenhaus ist vergeben und erledigen sich damit die Offerten der nicht berücksichtigten Herren Submittenten.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Holz-Auction.

Montag am 14. Juni d. J. sollen Nachmittags von 2 Uhr an in Ruythburmer Revier unweit des Schleußiger Berges ca. 500 Stockholzhäusen gegen übliche Anzahlung und unter den sonstigen im Termine durch öffentlichen Anschlag bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Des Rathes Forstdeputation.

Die diesjährige Kirchnutzung auf der Rodauer Straße vom Magdeburg-Leipziger Bahnübergang bis zur Flurgrenze der Mark soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden. Es haben sich darauf Reflectirende Freitag den 11. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr in der Marstalls-Expedition anzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weitere Nachricht zu gewärtigen.

Des Rathes Straßenbau-Deputation.

Zur Nachricht.

Die Einlösung der am 30. Juni resp. 1. Juli dieses Jahres fällig werdenden Coupons von Königl. Sächs. Staatspapieren — einschließlich der denselben gleich zu achtenden sächs. schles. Staatsbahn-Actien, Albertsbahn-Actien und Albertsbahn-Prioritäts-Obligationen — sowie von Königl. Sächs. Landesculturrentenbank-Scheinen, ausgelosten Capitalscheine von vorgenannten Staatsschulden: u. Gattungen

gleichem der für denselben Termin erfolgt bei unterzeichneter Casse bereits vom 15. dieses Monats ab

Königliche Lotterie-Darlehn-Casse.

Internationales Telegraphenwesen.

Aus dem Telegraphen-Directions-Bezirk Dresden (Sachsen). — Transatlantische Kabeldepeschen London — New-York. Tarif vom 1. d. M.

w. Leipzig, 5. Juni. Das eben ausgegebene „Amts-Blatt der Norddeutschen Telegraphen-Verwaltung“ meldet aus dem Directionsbezirk Dresden die Erhebung der Station Greiz in einem Bureau mit vollem Tagesdienst. Mühlberg ist Station mit beschränktem Tagesdienst geworden.

Die Königlich sächsische Staats-Eisenbahn-Telegraphen-Station in Potschappel ist zur Annahme der Beförderung von Privatdepeschen ermächtigt worden.

Die am 27. Mai c. für die Dauer des Hoflagers wieder in Betrieb gesetzte Telegraphenstation zu Pillnitz ist während dieser Zeit auch für den Privatdepeschenverkehr geöfnet.

Dem neuesten großen Zonen-Verzeichnisse nach sind von Leip-

zig nach Admont 3, nach Grein 3, nach Rézdi-Basárhely 3, nach Masice 3, nach Ungvár 3, nach Winterberg 2, nach Zell a. See 3, nach Zwittau 2 Zonen zu rechnen.

Laut ergangener vorläufiger Bekanntmachung — weitere Mittheilungen sind in Aussicht gestellt und werden demnächst veröffentlicht werden — ist die bisherige Bestimmung bei Kabel-Depeschen von London gen New-York über unentgeltliche Beförderung von fünf Worten für Adresse, Datum und Unterschrift aufgehoben worden, dagegen kosten die ersten zehn Worte jetzt nur 13 $\frac{1}{2}$ Thlr. (statt 22 $\frac{1}{2}$) und jedes Wort mehr 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. (statt 2 $\frac{1}{4}$ Thlr.). Diese Sätze gelten vom 1. Juni an.

Stadttheater.

Leipzig, 6. Juni. Zwischen den großen Dramen und Tragödien brachten uns die Wiener Gäste gestern Abend ein Entremets: Buerst das dramatische Gedicht von W. von Eschenbach: